



»Was uns verbindet – Europa Vielfalt erleben« Schulmusikprogramm des Vereins Miteinander leben e.V. begeistert an Ratzeburger Schulen

„Das Konzept trägt und begeistert, in den Schulen und vor allem bei den teilnehmenden Schülern“, bilanziert Jörg-Rüdiger Geschke, Kreisfachberater für kulturelle Bildung an den Schulen im Kreisgebiet, die überaus erfolgreiche Bilanz des interkulturellen Schulmusikprogramms ‚Share my Music‘ des Vereins Miteinander leben e.V. Im Gefolge des 17. Möllner Volksfestes hatte er alle Musikergroups eingeladen, früher anzureisen, um ihre Musiktraditionen nicht nur dem Publikum der Open-Air-Bühnen und der Sonderkonzerte zu präsentieren, sondern auch in den Schulen.

„Wir haben rund 2.300 Schüler erreicht und die Resonanz aus den Schulen ist durchweg positiv“, so Geschke, der das Schulmusikprogramm ‚Share my Music‘ seit 2006 nach skandinavischem Vorbild entwickelt und inzwischen zahlreiche Partnerschulen im Kreis dafür gewonnen hat. Dabei wird darauf Wert gelegt, dass es keine passiven Konzerterlebnisse sind, sondern dass alle Schüler sich aktiv mit eigenen Beiträgen daran beteiligen können. „Es geht uns um das persönliche Erleben von Vielfalt und anderen Kulturen“, sagt Mark Sauer vom Verein Miteinander leben e.V.. Gelingen tut dies vor allem mit Musikerinnen und Musiker, die von sich aus begeistert sind, vor jungem und ganz jungem Publikum zu spielen.



Das schwedisch-zypriotrische Trio ‚Pomána‘ fand mit ihrer Musik aus dem hohen Norden und dem mediterranen Süden sehr schnell Zugang zu ihrem jungen Publikum in Ratzeburg

© Verein Miteinander leben e.V.

In Ratzeburg war dies beispielsweise die schwedisch-zypriotische Gruppe 'Pomána', die sich sehr über die warmherzigen Empfänge und das aktive junge Publikum an den beiden Grundschulstandorten freuten. Auch die Tradition des finnischen Tangos, mitreißend zelebriert an der Lauenburgischen Gelehrtenschule vom Ensemble 'Uusikuu', oder die melancholisch schönen Balladen Irlands, die das Duo Kerlin & Kommnick an der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen präsentierten, wurden von den insgesamt 453 teilnehmenden Ratzeburger Schülerinnen und Schülern mit großem Interesse begleitet.



Das Ensemble 'Uusikuu' brachte die Tradition der finnischen Tangomusik auf die Schulbühne der Lauenburgischen Gelehrtenschule © Verein Miteinander leben e.V.

„Allein das Erlebnis von Live-Musik ist für viele Kinder und Jugendliche tatsächlich eine neue Erfahrung. Da öffnet sich teilweise eine neue Welt“, weiß Jörg-Rüdiger Geschke aus eigener Erfahrung als Musikpädagoge der Gemeinschaftsschule in Mölln. Das in Schleswig-Holstein einzigartige Konzept von ‚Share my Music‘ wird auch auf Landesebene beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein mit Interesse verfolgt und unterstützt und fand auch bei der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen viel Zuspruch und eine Förderung ganz im Sinne des Bundesprogramms "Demokratie leben!".

Quelle: Verein Miteinander leben e.V.